

16. November 2010

Feierlichkeiten zum NÖ Landesfeiertag im Stift Klosterneuburg

LH Pröll: „Verpflichtung, unsere Kulturgüter zu bewahren“

Die Feierlichkeiten zum niederösterreichischen Landesfeiertag haben am 15. November traditionsgemäß in Klosterneuburg ihren Auftakt genommen. Vor dem großen Pontifikalamt in der Klosterneuburger Stiftskirche haben Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Abtprimas Bernhard Backovsky und Wirtschaftsdirektor Mag. Andreas Gahleitner im Zuge eines Pressegespräches zu den aktuellen Projekten des Stiftes Stellung genommen.

„Das Stift Klosterneuburg ist das Landesheiligtum schlechthin für Niederösterreich“, betonte Landeshauptmann Pröll: „Wir haben daher auch die Verpflichtung, dieses Kulturgut zu bewahren und den nächsten Generationen gut zu überantworten.“ Seit 1974 seien rund 23 Millionen Euro investiert worden, das Land Niederösterreich habe dafür rund sechs Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Auch die kommenden Vorhaben des Stiftes Klosterneuburg, die Sanierung der Sichtfassaden sowie die Modernisierung und Öffnung der Schatzkammer, werden vom Land Niederösterreich unterstützt, und zwar mit 25 Prozent der Gesamtkosten von 5,8 Millionen Euro.

„Die Denkmalpflege wird in Niederösterreich pro Jahr mit rund fünf Millionen Euro unterstützt, damit lösen wir Investitionen von rund 25 Millionen Euro aus und sichern rund 300 Arbeitsplätze“, so Pröll. Weiters seien Kulturgüter wie das Stift Klosterneuburg eine „wesentliche Säule für den Kulturtourismus“, betonte der Landeshauptmann, der auch auf die Bedeutung des Föderalismus für derartige Projekte hinwies.

Abtprimas Backovsky gab in seiner Stellungnahme bekannt, dass das Stift Klosterneuburg eine Niederlassung in den USA gründen wird. Ab dem Sommer 2011 wird eine amerikanische Niederlassung mit den Pfarren St. Patrick und St. Rocco in der Diözese Rockville Centre, Long Island im Staate New York durch das Stift Klosterneuburg betreut. Drei Brüder des Stiftes werden damit in den Vereinigten Staaten ihre Tätigkeit beginnen. „Ich freue mich, dass die Regel des Heiligen Augustinus jetzt auch den USA wirksam wird“, so Backovsky. Bereits jetzt betreut das Stift Klosterneuburg 24 Pfarren in Niederösterreich und Wien und die Pfarre Bergen in Norwegen.

Wirtschaftsdirektor Mag. Andreas Gahleitner ging näher auf die Details der bevorstehenden Sanierungsarbeiten ein. So werden u. a. rund 16.500 Quadratmeter Fassadenfläche, 5.600 Quadratmeter Dachfläche und 1.200 Quadratmeter Kuppelfäche saniert. Die Öffnung der Schatzkammer mit so bedeutenden Kunstschatzen wie Erzherzogshut und Markgrafenornat wird im April 2011 erfolgen, kündigte Gahleitner an.